

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Peter Heinz Hess
Rheinstraße 14

68649 Groß-Rohrheim

Groß-Rohrheim, 28.01.2020

Sehr geehrter Herr Hess,

die Fraktion FREIE WÄHLER - Bürger für Groß-Rohrheim bittet Sie der Gemeindevertretung den nachfolgenden Antrag „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses“ zur Beratung zuzuleiten.

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Für die sach- und fachgerechte Unterbringungen der Freiwilligen Feuerwehr wird ein neues Gerätehaus gebaut. Mit der Erarbeitung der planerischen Vorgaben werden Gemeindevorstand und der Ausschuss für Dorfentwicklung, Bau und Umweltfragen beauftragt. Kreisbrandinspektor und Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr sind zu beteiligen. Für die Planung werden 30.000 Euro in den Haushaltsplan 2020 eingestellt.

Das seitherige Feuerwehrgerätehaus wird zu einem Haus für Bildung, Bürger und Vereine umgebaut. Mit der Erarbeitung der planerischen Vorgaben werden der Gemeindevorstand sowie der Ausschuss für Sport- Kultur- und Jugendfragen beauftragt. Der Jugendrat sowie die Groß-Rohrheimer Vereine sind dabei zu beteiligen. Für die Planung werden 5.000 Euro in den Haushaltsplan 2020 eingestellt.

Begründung:

Ausstattung und Mannschaftsstärke der Freiwilligen Feuerwehr haben sich in den vergangenen Jahren stetig erhöht. Die Umsetzung der sich immer weiter verschärfenden Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben für die Unterbringung der Einsatzabteilung, der Gerätschaften und der Fahrzeuge erfordert das ganze Augenmerk der Verantwortlichen. Für unsere Gemeinde bedeutet das letztlich eine ständige Aktualisierung des Brandschutzes, welche stets mit höherem Aufwand und höheren Kosten verbunden ist.

Wenn Investitionen notwendig und unausweichlich sind, muss jedoch auch über Alternativen nachgedacht werden dürfen. Steuergelder sollten nicht in suboptimale Strukturen investiert werden wenn grundsätzliche Probleme ungelöst bleiben und fortbestehen.

Seit rund bald zwei Jahren wir darüber geredet und geschrieben, dass es einer Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehaus bedarf. Dazu soll auf dem Grundstück an der Ecke Jahnstraße / Straße zum Rasensportplatz ein Anbau errichtet werden.

Ungelöst bleiben durch einen Anbau:

1. Die Probleme nicht ausreichend vorhandener Parkplätze für die Einsatzkräfte. Baumfällungen zur Schaffung von Parkplätzen auf der Rasenfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus sind keine Alternative
2. Die nachteilige Lage des Feuerwehrgerätehauses im äußersten Westen unserer Gemeinde. Gerade die Fahrten der Einsatzkräfte zum Feuerwehrgerätehaus bei gleichzeitigem Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge stellen ein großes Risiko dar
3. Die weite Anfahrt zu den höchsten Gefahren und zu den häufigsten Einsätzen im Industriegebiet
4. Die Raumnot der Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes
5. Die baulichen Mängel am gesamten Gebäudekomplex

Die Unterbringung von zusätzlichen Spinden in der Fahrzeughalle ist nicht mehr als eine Notlösung. Der Übungshof bzw. die Übungsflächen für die Feuerwehrkameraden würden durch einen Anbau auf dem derzeitigen Grundstück zu sehr beschnitten.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass es in Groß-Rohrheim Bedarf an Räumen für die Erwachsenenbildung gibt. Mit dem Wegfall der angedachten Lösung im Sparkassengebäude ist dieses Thema aktueller denn je. Es besteht allerdings auch Raumbedarf für die dauerhafte Einrichtung einer „Krabbelgruppe“ für Kleinkinder und für einen Jugendtreff. Und bekanntlich gibt es Bedarf für die Unterbringung von Fahrzeugen und Gegenständen der Groß-Rohrheimer Vereine.

Insofern sehen wir den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im östlichen Ortsteil sowie die Umwandlung des seitherigen Feuerwehrgerätehauses zu einem Haus für Bildung, Bürger und Vereine als Lösungsmöglichkeit aller angesprochenen Probleme.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

FREIE WÄHLER-Bürger für Groß-Rohrheim



Walter Öhlenschläger
Fraktionsvorsitzender